

Ressort: Vermischtes

Münchener Kunstfund: 80-Jähriger weist Anschuldigungen zurück

München, 17.11.2013, 09:59 Uhr

GDN - Der 80-jährige Mann, in dessen Wohnung in München hunderte Kunstwerke von der Polizei beschlagnahmt wurden, weist die Anschuldigungen der Augsburger Staatsanwaltschaft kategorisch zurück. Gegenüber dem Nachrichtenmagazin "Spiegel" meldete er sich nun erstmals zu Wort und beteuerte, dass sein Vater die Kunstwerke rechtmäßig erworben habe.

Die Justiz und die Öffentlichkeit stellten "alles falsch dar". Zugleich betonte der Mann, dass er nicht beabsichtige den Kunstschatz aufzugeben: "Freiwillig gebe ich nichts zurück", so der 80-Jährige gegenüber dem Magazin. Der Staatsanwaltschaft habe er bereits "genug" Belege geliefert, die ihn von jedem Verdacht entlasten würden. Mitarbeiter des Kanzleramtes und der bayerischen Justiz wollen derweil weiterhin das Angebot unterbreiten, dass die Bilder freiwillig dem Staat überlassen werden sollen. Dem Nachrichtenmagazin "Focus" zufolge soll im Gegenzug ein derzeit laufendes Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Augsburg wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung eingestellt werden. Der bayerische Justizminister Winfried Bausback (CSU) hatte bereits am Freitag in einem Interview der "Süddeutschen Zeitung" gesagt, es wäre im Interesse aller, "wenn es zu einer einvernehmlichen Lösung käme". Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP) sagte "Focus", es müsse jetzt alles getan werden, was getan werden könne. Die Versäumnisse der vergangenen eineinhalb Jahre müssten "rasch aufgeholt" werden. Der 80-Jährige müsse jetzt "unter moralisch-ethischen Aspekten seine Verantwortung wahrnehmen". Die bayerische Justiz hatte die Beschlagnahme der 1.406 Kunstwerke zwanzig Monate verheimlicht. "Focus" hatte den Sensationsfund vor drei Wochen öffentlich gemacht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25272/muenchener-kunstfund-80-jaehriger-weist-anschuldigungen-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com